

MICHAL »MEHOW« POSPIESZALSKI

WIE MAN *tolle Frauen* RUMKRIEGT

EIN PROFI-AUFRIESER
VERRÄT SEINE METHODEN



MICHAL »MEHOW« POSPIESZALSKI

WIE MAN *tolle Frauen* RUMKRIEGT

EIN PROFI-AUFREISSEN
VERRÄT SEINE METHODEN



Die Originalausgabe erschien unter dem Titel
How to talk to hot women
The 9 secrets to getting and keeping the woman (women) of your dreams
ISBN 978-1-93666-193-0

Copyright der Originalausgabe:
Copyright © 2013 by Mehow. All rights reserved. BenBella Books, Inc.

Copyright der deutschen Ausgabe 2014:
© Börsenmedien AG, Kulmbach

Übersetzung: Frank Sievers
Covergestaltung: Holger Schiffelholz
Layout und Buchsatz: Jürgen Hetz, denksportler Grafikmanufaktur
Lektorat: Claus Rosenkranz
Druck: GGP Media GmbH, Pößneck

ISBN 978-3-86470-174-0

Alle Rechte der Verbreitung, auch die des auszugsweisen Nachdrucks,
der fotomechanischen Wiedergabe und der Verwertung durch Datenbanken
oder ähnliche Einrichtungen vorbehalten.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

BÖRSEN  **MEDIEN**
A K T I E N G E S E L L S C H A F T

Postfach 1449 • 95305 Kulmbach
Tel: +49 9221 9051-0 • Fax: +49 9221 9051-4444
E-Mail: buecher@boersenmedien.de
www.books4success.de
www.facebook.com/books4success

ICH WIDME DIESES BUCH ALLEN MÄNNERN UND FRAUEN,
DIE EINANDER NICHT GEFUNDEN HABEN
... NOCH NICHT

Inhalt

EINLEITUNG | 9



Erster Teil: Grundlagen

Erstes Kapitel | **Am Tiefpunkt** | 27

Zweites Kapitel | **Auf zur Meisterschaft** | 37

Drittes Kapitel | **Mystery** | 63



Zweiter Teil: Die neun Geheimnisse

Viertes Kapitel | **Lovedrop** | 89

Fünftes Kapitel | **Auf dem Weg nach oben** | 115

Sechstes Kapitel | **Frauen über Frauen und
die Frau aller Frauen** | 129

Siebtes Kapitel | **Project Miami** | 153

Achtes Kapitel | **Die Mini-Mehows** | 177

Neuntes Kapitel | **Die wundersame Verwandlung** | 195



Dritter Teil: Drei Bonus-Lektionen

Zehntes Kapitel | **Erste Bonus-Lektion:**

Bist du oft hier? Der direkte Kontakt | 215

Elftes Kapitel | **Zweite Bonus-Lektion:**

Widerstand brechen und Unterbrechungsbekämpfung | 229

Zwölftes Kapitel | **Dritte Bonus-Lektion:**

Lass mal quatschen – Flirttechniken am Telefon | 247



Vierter Teil: Der Abschluss

Dreizehntes Kapitel | **Das zweite Treffen: Was Sie tun und was Sie besser lassen sollten** | 267

EPILOG | 275

DANKSAGUNG | 281

ÜBER DEN AUTOR | 285

**95 PROZENT ALLER FLIRTRATSCHLÄGE,
DIE BISLANG ZU PAPIER GEBRACHT WURDEN, TAUGEN NICHTS.
HIER SIND DIE RESTLICHEN FÜNF PROZENT.**

EINLEITUNG

9 ch vermute mal, Sie liegen gerade allein auf Ihrem Sofa, während Sie diese Zeilen lesen. Und vermutlich ist es lange her, dass Sie irgendeinen tiefer gehenden Kontakt zu einer Frau gehabt haben. Und vermutlich wird sich auch in Zukunft daran nichts ändern: Sie kommen abends nach Hause und sind allein.

Vielleicht plaudern Sie ja manchmal bei der Arbeit mit Ihren Kolleginnen, vielleicht waren Sie sogar so mutig und haben schon mal eine Frau in einer Bar angesprochen, aber höchstwahrscheinlich haben Sie noch nie eine tiefere Beziehung zu einer Frau gehabt. Geschweige denn, dass Sie die „Richtige“ gefunden hätten. Sie finden ja nicht mal die Richtige für heute Nacht!

Vielleicht glauben Sie: „Ich hatte einfach noch kein Glück“, vielleicht hängen Sie immer noch einer Frau aus Ihrer Vergangenheit nach und seitdem hat sich nichts mehr so gut angefühlt wie diese Beziehung. Vielleicht gehören Sie ja sogar zu den

wenigen Glücklichen, die die Richtige gefunden haben. Nur ist das lange her. Sie hatten eine tolle Beziehung, aber das Ganze ist in die Brüche gegangen. Sie haben sich scheiden lassen und Ihr Ego, Ihr Selbstvertrauen hat einen schweren Knacks abbekommen. Mit ist es ganz genauso ergangen. Jetzt vergleichen Sie alle Frauen, denen Sie begegnen, mit Ihrer verflossenen Liebe. Aber die ist für immer verloren.

Vielleicht sind Sie ja früher, als Sie noch jünger waren, oft mit Frauen ausgegangen, aber das hat einfach irgendwann aufgehört. Vielleicht fühlen Sie sich alt. Vielleicht sind Sie alt. Sie glauben, Sie haben den Anschluss verpasst. Ihr Glücksfaden ist gerissen, Ihr Schicksal hat sich gegen Sie gewendet. Sie fürchten, dass Sie für den Rest Ihres Lebens allein bleiben werden.

Vielleicht glauben Sie, Sie wären hässlich. Vielleicht glauben Sie, Sie wären zu arm. Vielleicht haben Sie zu wenig Haare, kein Haus oder kein Auto. Vielleicht glauben Sie, Sie müssten jeden Tag stundenlang im Fitnessstudio sitzen und sich einen Waschbrettbauch antrainieren. Vielleicht glauben Sie, Sie hätten nichts zu bieten.

Vielleicht suchen Sie auch nach Ausreden und sagen sich, die Frauen, denen Sie begegnen, sind „nicht Ihr Typ“. Vielleicht umgeben Sie sich auch absichtlich mit Frauen, die nicht Ihre Sprache sprechen, sodass Sie sich gar nicht erst zu unterhalten brauchen. Vielleicht geben Sie ja auch den Frauen die Schuld.

Das sind sehr viele „Vielleicht“.

Mit „Vielleicht“ werden Sie über den Punkt, an dem Sie gerade sind, nicht hinauskommen: Sie werden allein bleiben.

Der Denkfehler dabei ist, dass Sie einer Lüge aufgesessen sind. Sie warten auf eine Fügung des Schicksals.

Ausnahmslos alle Liebesfilme, die je über die große Leinwand geflimmert sind, funktionieren über eine solche Fügung des

Schicksals. Jener „magische“ Moment im Supermarkt, in dem Sie beide gleichzeitig nach derselben Packung glutenfreier Bio-nudeln greifen, Ihre Hände sich berühren und Sie beide gleichzeitig anfangen müssen zu lachen. Der Moment Ihrer ersten Begegnung führt zu einem höchst anregenden Gespräch, in dem Sie sich über all Ihre gemeinsamen Lieblingsthemen unterhalten. Und mündet in ein bedeutungsvolles Schweigen, bei dem Sie einander tief in die Augen schauen und „ganz einfach wissen“, dass Sie gerade einen ganz besonderen Augenblick erlebt haben. Sie tauschen Ihre Telefonnummern aus.

Eins führt zum andern. Sie laden die Frau in die Kneipe bei Ihnen um die Ecke ein. Sie bilden eine kleine verschwörerische Gemeinschaft, indem Sie sich über die anderen Gäste lustig machen. Sie erzählen ihr von der ausgestorchneten kleinen Galerie ein paar Hundert Meter weiter. Die sie wiederum schon kennt: Es ist ihre Lieblingsgalerie. Sie gehen rüber in die Galerie. Sie vertiefen sich gemeinsam in eines der Porträts. Sie reden über das Haus, das Sie gemeinsam bauen werden, und überlegen, an welcher Stelle im Wohnzimmer Sie das Bild aufhängen werden. Sie erzählen ihr von Ihrer süßen kleinen Katze namens Fläumchen („nur mit F, ohne P vorneweg“, wie Sie ihr versichern). Sie möchte Ihre Katze gerne kennenlernen. Sie kommt mit zu Ihnen nach Hause. Und bleibt bis zum nächsten Morgen.

Sie sehen einander jetzt regelmäßig. Sie fahren zusammen in ein kleines Dorf, das eine ganze Autostunde entfernt ist, nur um die fantastischste Sahnetafel der Welt zu probieren. Der Sex wird immer besser. Sie amüsieren sich prächtig in einem Fun Park oder liegen einfach gemütlich auf dem Sofa und schauen gemeinsam Ihre Lieblingssendung im Fernsehen. Die Frau kocht für Sie zu Abend und Sie lernen ihre Freunde kennen. Ihre gemeinsamen Erlebnisse verschmelzen in Ihrem Kopf

zu einem einzigen wunderbaren, romantischen Gefühl: „Ich liebe diese Frau.“ Und als Sie es ihr endlich sagen, antwortet sie: „Ich liebe dich auch.“

Schicksal.

Sie glauben, solche romantischen Erfolgsgeschichten würden auf eine irgendwie „magische“ Art und Weise geschehen. Sie glauben, Ihr maskuliner Instinkt wird sich schon im richtigen Moment von innen nach außen kehren. Sie glauben, Ihre Unterhaltung wird nur so sprudeln. Und wenn Sie der „Richtigen“ begegnen, werden Sie beide wie zwei Puzzleteile zueinanderpassen. Sie glauben, alles wird ganz mühelos und leicht vonstatten gehen. Magie. Schicksal. Zufall.

Das ist Blödsinn.

Es ist kein Zufall, sondern harte Arbeit.

Sie müssen selbst dafür sorgen, dass diese Fügung des Schicksals passiert.

Sie müssen selbst für den magischen Moment der Begegnung sorgen. Sie müssen dafür sorgen, dass Sie einander körperlich näherkommen, damit es zum Sex kommt. Sie müssen dafür sorgen, dass sich das tiefe, romantische Gefühl der Zusammenghörigkeit entwickelt. Dass die Liebe sich entwickelt.

Die Preisfrage ist nur: Wie?

Dieses Buch gibt Ihnen die Antwort auf diese Frage.

Sehen wir den Tatsachen ins Auge: Jeder ungebundene heterosexuelle Mann auf diesem Planeten hätte gern ein Date mit einer attraktiven Frau, aber 99,9 Prozent haben keine Ahnung, wie sie das Zustande bringen sollen. Mir ging es ganz genauso, bis ich bei einigen der erfolgreichsten Verführungskünstler der Welt in die Lehre gegangen bin und meine Flirtfähigkeiten geschult habe, indem ich mich Tausende von Stunden mit Frauen unterhalten habe. Anschließend habe ich diese Fähigkeiten in

einfache, verständliche Schritte unterteilt und eine Methode entwickelt, die jeder Mann anwenden kann, um sich Dates mit nicht nur einer, sondern mit vielen attraktiven Frauen zu verschaffen. Damit er so lange suchen kann, bis er wirklich die Richtige für sich gefunden hat, anstatt die erstbeste einigermaßen gut aussehende Frau zu nehmen, die sich gerade noch dazu herablässt, sich mit ihm zu unterhalten.

Darum geht es in diesem Buch. Sie müssen die Fähigkeit entwickeln, möglichst viele „schicksalhafte“ Momente zu kreieren. Sie müssen möglichst viel Zeit mit möglichst vielen attraktiven Frauen verbringen, um eine fundierte Entscheidung treffen zu können, mit welcher Frau Sie eine langfristige Beziehung eingehen oder die Sie vielleicht sogar heiraten möchten. Ich persönlich glaube, dass die hohen Scheidungsraten heutzutage zumindest teilweise darauf zurückzuführen sind, dass sich viele Männer mit der ersten attraktiven Frau „abfinden“, die ihr Interesse erwidert, ohne dabei die nötige Erfahrung zu besitzen, um beurteilen zu können, ob sie sich tatsächlich für sie eignet.

Jeder Mann hat seine eigene Vorstellung von der perfekten Frau, von seiner persönlichen „10“. Die meisten Männer sind schon zufrieden, wenn ihnen in ihrem Leben nur eine einzige „10“ begegnet, und hören sofort auf zu suchen. Sie glauben, sie hätten „Glück gehabt“, und es wäre besser, ihr Glück nicht überzustrapazieren.

Bullshit.

Ich garantiere Ihnen, wenn Sie meine Methode befolgen, werden Sie zehn 10er-Frauen daten und eine Frau finden, die Ihnen nicht nur sexuell den Himmel auf Erden bereitet, sondern auch in allen anderen wichtigen Bereichen des Lebens zu Ihnen passt.

Ja, Sie haben richtig gelesen. Zehn 10er-Frauen. Ganz allein für Sie. Garantiert.

Wie komme ich dazu, solche Versprechungen zu machen?
Weil ich der lebende Beweis dafür bin, dass dieses System funktioniert.

Schauen Sie mich an: Ich bin kein schöner Mann. Ich bin ein magerer, bleicher Typ mit Glatzenansatz. Ein Freund von mir, der einen etwas schrägen Humor besitzt, hat mich einmal als einen „zwei Meter großen Fötus“ bezeichnet. Aua.

Bevor ich in die Seduction Community kam, war ich ein Computerfreak, der zu viel World of Warcraft spielte und panische Angst davor hatte, Frauen anzusprechen – ob hübsch, hässlich oder hübsch hässlich, egal. Das Problem war nicht World of Warcraft. Das Problem war, dass ich keine anderen Interessen im Leben hatte. Ich hatte eine sehr teure Scheidung hinter mir, nachdem mich meine Frau mit einem besser aussehenden Typen betrogen hatte. Ich hatte einen guten Job und verdiente gutes Geld als Hacker für die Regierung. Aber abgesehen davon war ich todunglücklich und dachte sogar ernsthaft an Selbstmord. Glauben Sie mir, ich weiß, wie erdrückend Einsamkeit sein kann.

Dann aber bin ich zufällig über einen Bekannten in die Seduction Community gekommen. Dieser Zufall hat mein Leben verändert. Das ist inzwischen acht Jahre her und seitdem bin ich ein anderer Mensch geworden und genieße mein Leben wie nie zuvor. Diese Woche bin ich mit einer 19-jährigen College-Studentin, einem 20-jährigen Model und einer 24-jährigen Schauspielerin ausgegangen – und ich werde in drei Monaten 40. Die Frauen gehen nicht mit mir aus, weil ich ein bekannter „Pick-up-Artist“ bin, wie wir uns in der Szene nennen. Glauben Sie mir: Das Letzte, was eine Frau hören will, ist, dass Sie sich Ihren „natürlichen Charme“ antrainiert haben.

Die Frauen gehen mit mir aus, weil ich die Techniken und Geheimnisse perfektioniert habe, die ich in der Seduction Commu-

nity gelernt habe. Die meisten Leute haben eine etwas verzerrte Vorstellung von der Seduction Community. Sie kanzeln sie als einen Haufen kaltherziger Player ab, deren einziges Ziel es ist, Frauen ins Bett zu kriegen. Aber die Seduction Community ist viel mehr als das. Sie ist eine Gemeinschaft von Männern (und auch ein paar Frauen), die die gesellschaftlichen und psychologischen Hürden analysieren und zu beseitigen versuchen, die Männer und Frauen davon abhalten, auf eine selbstverständliche, natürliche Weise miteinander in Kontakt zu kommen.

Vielleicht liegt es an meinem Computer-Background, jedenfalls wollte ich das Kennenlernen von Frauen zu einem wissenschaftlichen Vorgang machen. Mein Ziel war es, die bestehenden Hürden zu analysieren, um herauszufinden, wie man am besten zum anderen Geschlecht Kontakt aufnehmen und diese Kontaktaufnahme intensivieren und auf ein völlig neues Niveau heben kann. Die Struktur dieses Buches und das meiste Material, das ich hier präsentiere, habe ich aus meinen Erfahrungen in der Praxis zusammengetragen und herausgearbeitet, aus Vorführungen und Übungen in Bars, Clubs, Supermärkten, Geschäften, Partys und allen möglichen anderen sozialen Situationen. In einem Seminar über Verführung zu reden ist das eine. Aber es ist etwas ganz anderes, vorzuführen, wie es im „echten“ Leben funktioniert. Und ob etwas wirklich funktioniert, weiß du immer erst dann, wenn selbst ein Typ, der nicht einmal einen Hauch von Charisma besitzt, damit Erfolg hat.

Einen Mann, der keine angeborenen, natürlichen Verführungsqualitäten besitzt, nennen wir einen „Synthetic“. Männer, die gut aussehen und angstfrei improvisieren können, verfügen über das sogenannte „Natural Game“. Das Natural Game dieser naturbegabten Verführer ist zu heterogen und zu individuell, um es auf sinnvolle Weise auf andere Männer zu übertragen. In

meinem System geht es daher um das Natural Game für Synthetics. Es bietet Männern, die über kein Natural Game verfügen, eine Methode, mit der sie ihre Selbstsicherheit, ihre Freiheit und ihren Erfolg auf ein ganz neues Niveau bringen können.

Für diese einzigartige Methode habe ich eine ganze Liste mit speziellen Begriffen erstellt. Dahinter verbergen sich die Erkenntnisse, die ich gewonnen habe und die bislang noch kein anderer Pick-up-Artist definiert, geschweige denn erlangt hat: „PureKino™“, „10 Second Attraction™“, „Group Attraction™“, „DNA Code“, „Value Velocity“ und „Solo Winging“. Diese Begriffe mögen für Sie jetzt wie ein Geheimcode klingen – und genau das sind sie auch: Codes, mit denen jeder Mann sein Potenzial für seinen sozialen Erfolg freisetzen kann.

Am Ende hatte ich ein riesiges Konvolut zusammengestellt, in dem ich alles darlegte, was ich über das Kennenlernen, Daten und über Beziehungen wusste. Viel zu sehr in die Tiefe, zu weitschweifig, zu sehr in die Breite. Es gab eine Überfülle an Fachbegriffen und Theorien. Die meisten Männer haben zu mir gesagt: „Gib mir ein einfaches System, das ich anwenden kann, damit Frauen sich von mir sexuell angezogen fühlen. Sag mir, wie ich an ihre Nummer komme und was ich dann mit dieser Nummer anstellen soll. Und fass alles in einem Buch zusammen.“

Und hier ist es, dieses Buch!